



**STADT MEERBUSCH
DER BÜRGERMEISTER**

Niederschrift

über die Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses** am 21.01.2010

Tagesordnung	Seite
Anwesenheit	2
I ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1. Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW vom 15. Dezember 2009 bez. Verkehrssituation Am Heidbergdamm in Meerbusch Lank-Latum	3
1a. Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW vom 13. Januar 2010 zum Erhalt der Pappelreihe am Kringsgraben in Meerbusch-Ilverich	3
2. Brandschutzbedarfsplan der Stadt Meerbusch 2009-2014	3
3. Städtepartnerschaften	3
4. EU-Dienstleistungsrichtlinie; Einheitliche Behördenrufnummer D115	3
5. 40 Jahre Meerbusch	3
6. Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 5. Januar 2010 bez. Ergänzung und Übersendung von Beratungsvorlagen	4
7. Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 5. Januar 2010 bez. Information der Meerbuscher Bevölkerung	4
8. Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 5. Januar 2010 bez. Erstellung eines CO2-Minderungskonzeptes	4
8a. Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN zu einem möglichen Zusammenhang der Nachtabstaltung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet und einer Steigerung der Kriminalität	5
9. Bericht der Verwaltung	5
10. Termin der nächsten Sitzung	5
11. Verschiedenes	5
11.1 Umsetzung von Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II; hier Toilettenerneuerung am Mataré- Gymnasium	5
11.2 Neubau eines Kohlekraftwerkes in Krefeld-Uerdingen	5
11.3 Beteiligung Meerbuscher Schulen am Schulobstprogramm des Landes	5
11.4 Verfahrensstand zum Verkauf der Böhlersiedlung	5
11.5 Vorstellung der Kandidaten für die Wahl zum Integrationsrat	6

Anwesenheit

Sitzungsort: Dr.-Franz-Schütz-Platz 1, Meerbusch-Büderich

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spindler

von der CDU-Fraktion:

Ratsfrau Kox sowie die Ratsherren Becker, Damblon, Herlitz (ab TOP 2; 17.20 Uhr), Jürgens, Radmacher (bis TOP 11; 19.30 Uhr) und Wartchow ,

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Wellhausen sowie die Ratsherren Gabernig, Dr. Schmidt-Menschner und Dr. Schumacher,

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Niederdellmann (bis TOP 11; 19.30 Uhr) sowie die Ratsherren Eimer und Neuhausen,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsfrau Dr. Schomberg sowie Ratsherr Peters,

von der UWG-Fraktion

Ratsherr Staudinger-Napp

sowie Ratsherr Müller (Zentrum) als beratendes Mitglied

von der Verwaltung:

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage,
Beigeordneter Dr. Gerard,
Herrn Bechert und Römmler, Fachbereich 1,
Herr Wirtz, Service Zentrale Dienste,
Herr Fiebig, Service Finanzen,
Herr Schmidt, Servicebereich 11,
Herr Fox, Rechnungsprüfungsamt,
Frau Scholten, Referentin des Bürgermeisters,
Herr Gorgs, Pressereferent,
Herr Mombartz, Personalratsvorsitzender

Stadtbrandmeister Derks

Es fehlen:

Ratsherr Jung (CDU),

Ratsherr Dorfer (FDP)

Schriftführer

Herr Olbertz

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Sitzungsbeginn werden dem Ausschuss ein Bürgerantrag zur Pappelreihe am Kringsgraben in Meerbusch-Ilverich sowie eine Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN zu den Auswirkungen der Nachtabschaltung bei der Straßenbeleuchtung verteilt. Es bestehen keine Bedenken die beiden Angelegenheiten unter Tagesordnungspunkt 1 a bzw. Tagesordnungspunkt 8 a der Sitzung zu beraten.

1. **Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW vom 15. Dezember 2009 bez. Verkehrssituation Am Heidbergdamm in Meerbusch Lank-Latum**

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss des Rates verweist den Antrag gemäß § 24 GO NRW an den Bau- und Umweltausschuss mit der Empfehlung, über die im Rahmen des Antrages vorgebrachte Anregung zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

1a. **Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW vom 13. Januar 2010 zum Erhalt der Pappelreihe am Kringsgraben in Meerbusch-Ilverich**

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss des Rates verweist den Antrag gemäß § 24 GO NRW ohne Empfehlung an den Bau- und Umweltausschuss.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2. **Brandschutzbedarfsplan der Stadt Meerbusch 2009-2014**

Die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vertagt.

3. **Städtepartnerschaften**

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss nimmt die Informationsvorlage und die weiteren Erläuterungen seitens der Verwaltung nach ausführlicher Diskussion zur Kenntnis.

4. **EU-Dienstleistungsrichtlinie; Einheitliche Behördenrufnummer D115**

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

5. **40 Jahre Meerbusch**

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

6. **Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 5. Januar 2010 bez. Ergänzung und Übersendung von Beratungsvorlagen**

1) Beschluss:

Der Haupt- und Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt:

In Beschlussvorlagen der Verwaltung werden zukünftig grundsätzlich Alternativen dargestellt, soweit dies von der Sache nicht nachvollziehbar verzichtbar ist. Dabei sollen entsprechende Kostengegenüberstellungen erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2) Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Rat folgende Änderung der Geschäftsordnung:

Verwaltungsvorlagen sollen zukünftig mit einer 14-tägigen Vorlaufzeit den Fraktionen, der Presse und damit auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7. **Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 5. Januar 2010 bez. Information der Meerbuscher Bevölkerung**

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt:

Die Information der Meerbuscher Bevölkerung soll verbessert werden. Zu diesem Zweck wird die Verwaltung beauftragt, Grundlagen einer offensiveren Informationspolitik zu entwickeln und dabei die Anregungen aus der Antragsbegründung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8. **Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 5. Januar 2010 bez. Erstellung eines CO₂-Minderungskonzeptes**

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt:

Die Stadt Meerbusch wird zeitnah ein CO₂-Minderungskonzept erstellen, um dieses in der Stadt Meerbusch mit der Festlegung konkreter Ziele umzusetzen. Dabei soll das Machbare an CO₂-Reduzierung erreicht werden. Zu diesem Zweck sind entsprechende Informationen einzuholen, Fachleute an der Entwicklung des Konzeptes zu beteiligen (z.B. Wuppertal Institut) und Beispiele anderer Kommunen einzubeziehen. Ebenso müssen die Kosten für die Umsetzung ermittelt werden. Die Verwaltung wird unter Beteiligung der Fraktionen die Grundlagen für dieses Konzept erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8a. Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN zu einem möglichen Zusammenhang der Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet und einer Steigerung der Kriminalität

Bürgermeister Spindler und Herr Bechert berichten ausführlich, dass auch nach Auswertung der entsprechenden Daten der Polizei und nach deren Einschätzung keine signifikante Steigerung der Kriminalität in Zusammenhang mit der seit dem Jahr 2006 durchgeführten Abschaltung der Straßenbeleuchtung in der Zeit von 1.30 – 04.00 Uhr festzustellen sei. Ob u.U. konkrete Straftaten mit der Nachtabschaltung zu verbinden seien, sei auch seitens der Polizei nicht bekannt.

9. Bericht der Verwaltung

Es besteht keine Notwendigkeit eines Berichts.

10. Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 11. März 2010 statt.

11. Verschiedenes

11.1 Umsetzung von Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II; hier Toilettenerneuerung am Mataré-Gymnasium

Auf entsprechende Nachfrage von Bürgermeister Spindler bestehen seitens des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses keine Bedenken, die Entscheidung zur Erneuerung der Toiletten im Schulgebäude des Mataré-Gymnasiums anstelle der Toiletten in der angegliederten Sporthalle aus terminlichen Gründen dem Ausschuss für Schule und Sport zu überlassen.

11.2 Neubau eines Kohlekraftwerkes in Krefeld-Uerdingen

Ratsherr Staudinger-Napp bittet um Auskunft, ob und in welcher Form die Stadt zum Schutz ihrer Bürger gegen gesundheitliche Belastungen bisher gegen den geplanten Neubau des Kohlekraftwerkes Einwände erhoben habe.

Herr Bechert berichtet, bisher sei eine Beteiligung der Stadt lediglich im Rahmen des Bauleitplanverfahrens erfolgt. Hinsicht des geplanten Neubaus erfolge eine konkretere Beteiligung mit der Möglichkeit, Einwände geltend zu machen, erst im Rahmen des noch anstehenden Baugenehmigungsverfahren.

11.3 Beteiligung Meerbuscher Schulen am Schulobstprogramm des Landes

Auf entsprechende Nachfrage von Ratsfrau Niederdellmann berichtet Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage, dass sich keine Meerbuscher Schule an dem Landesprogramm beteiligen wolle.

11.4 Verfahrensstand zum Verkauf der Böhlersiedlung

Nach Auskunft durch Bürgermeister Spindler gebe es derzeit keine Veränderungen hinsichtlich des Sachstandes.

11.5 Vorstellung der Kandidaten für die Wahl zum Integrationsrat

Ratsfrau Dr. Schomberg bittet um Auskunft, in welcher Form den Kandidaten zur Wahl zum Integrationsrat Gelegenheit eingeräumt werde, sich der Öffentlichkeit vorzustellen.

Herr Gorgs berichtet hierzu, er habe mit der örtlichen Tagespresse Kontakt aufgenommen mit dem Ziel, die Kandidaten dort persönlich vorzustellen.

Meerbusch, den 22. Januar 2010

Dieter Spindler
Bürgermeister

Wolfram Olbertz
Schriftführer